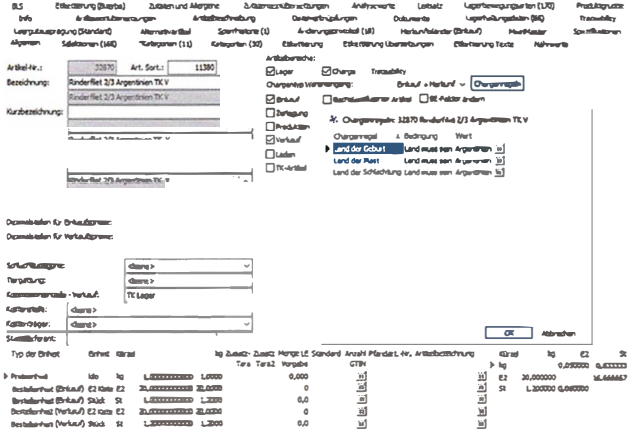
## Verhindert Fehlproduktion und Falschauszeichnung

Um das Thema Rückverfolgbarkeit einfach und fehlerfrei zu halten, bietet das ERP-System winweb-food von Winweb, Aldenhoven, ein durchgängiges Konzept mit Chargenregeln an: Um sicherzugehen, dass immer die richtige Charge verwendet wird, können jedem Artikel Regeln zugeordnet werden. Diese Funktionalität ist in den Programmen Lager, Produktion, Wareneinund -ausgang, Preisauszeichnung und Traceability angeschlossen. So wird sichergestellt, dass die gewünschten Vorgaben eingehalten werden und die Ware richtig ausgezeichnet wird.




Der Artikel „Argentinisches Rinderfilet" muss als Land der Geburt, Mast und Schlachtung Argentinien ausweisen. Wird eine Charge verwendet, die diesen Regeln nicht entspricht, kann nicht gebucht werden. Winweb

Ein Beispiel: Der Artikel „Argentinisches Rinderfilet" muss als Land der Geburt, Mast und Schlachtung Argentinien ausweisen. Daher wird das Rinderfilet im Artikelstamm mit dieser Chargenregel gekennzeichnet: Land der Geburt, Mast sowie Schlachtung ist Argentinien (siehe Abbildung). Diese Chargenregeln werden unter anderem im Warenausgang beim Scannen von winweb-food geprüft. Wird eine Charge verwendet, die diesen Regeln nicht entspricht, kann nicht gebucht werden.

Darüber hinaus verhindern Regeln mit Bezug zu einem Datum beispielsweise, dass zu alte oder zu frische Ware verarbeitet wird. Dabei lässt sich festlegen, ob das Datum eine maximale oder minimale Anzahl Tage zurückliegen darf oder eine Kombination gewünscht wird. Prüfungen auf MHD oder Restlaufzeiten finden unabhängig davon statt. Chargenregeln lassen sich zudem für einzelne Kunden oder Kundengruppen definieren.